



Erhebungsbogen

CO₂-Fußabdruck

Kategorie: **Hotellerie**

Viabono[®]
Auszeichnung
umwelt- und klimafreundlich Reisen

Bitte ausgefüllten Erhebungsbogen per E-Mail an: co2@viabono.de

Viabono GmbH
Hauptstraße 230
51503 Rösrath-Hoffnungsthal

Erhebungsbogen CO₂-Fußabdruck Hotellerie

Beachten Sie bitte, dass die Jahresabrechnungen alle aus demselben Jahr stammen und dass sich alle Angaben auf den Zeitraum eines Jahres (365 Tage) beziehen. Beachten Sie bitte die Abfrage zum Wellness-, Tagungs- und Restaurantbereich im Anhang. Bitte legen Sie dem ausgefüllten Erhebungsbogen alle erforderlichen Belege bei (vgl. Seite 12).

I. Allgemeine Betriebsdaten

Name der Unterkunft:

Adresse:

Daten beziehen sich auf das Jahr:

Anzahl der Betten: Betten

Anzahl der Mitarbeitenden:
inkl. saisonale/befristete Beschäftigte im Jahresdurchschnitt Mitarbeitende

Anzahl der Personenübernachtungen (pax nights)/Jahr:
Bsp.: 2 Personen à 2 Nächte = 4 Übernachtungen

Größe der Unterkunft: m²

Gesamt genutzte (Netto-)Fläche des Betriebes ohne Außenanlagen; 2 Etagen bei einer Grundfläche von 50 m² entsprechen 100 m².

Kategorie:
Bitte Zutreffendes ankreuzen. Hotel ohne Stern, Pension, Hotel garni
 1 Stern 2 Sterne 3 Sterne 4 Sterne 5 Sterne

Ausstattung/Größe der Bereiche: m² Restaurant

m² Kühlräume/-trakt

m² Parkhaus

Lassen sich die (Jahres-)Verbräuche des Betriebes konkret beziffern?
Verfügen Sie über separate Zähler/Verbrauchsstellen für:

- | | | |
|----------|--------------------------|----------------------------|
| Heizung: | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| Strom: | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| Wasser: | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| Abfall: | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |

Wenn nein, welche weiteren Verbräuche sind in die angegebenen Jahresverbräuche mit eingeflossen?

Fläche der Privaträume: m²

Haushaltsgröße in Personen: Erwachsene Kinder

PKW-Ladesäulen: kWh

Bitte Beleg (z.B. Zählerstand-Dokumentation) beilegen.

Sonstige Angaben, bitte beziffern und belegen Sie diese Fremdverbräuche:

II. Mobilität

Dienstfahrten/-reisen

Bitte machen Sie im Folgenden Angaben zu allen Dienstfahrten, die im Rahmen des Betriebes angefallen sind.

Fuhrpark - PKW

Fahrzeug 1

Gefahrene Kilometer mit dem PKW: km/Jahr

Größe des Wagens: Kleinwagen Mittelklasse Oberklasse

Welche Kraftstoffart nutzen Sie zum Betrieb des PKWs?

Benzin Diesel LPG (Autogas) CNG (Erdgas) Hybride Elektrisch - Anteil Aufladung im Betrieb: %

Fahrzeug 2

Gefahrene Kilometer mit dem PKW: km/Jahr

Größe des Wagens: Kleinwagen Mittelklasse Oberklasse

Welche Kraftstoffart nutzen Sie zum Betrieb des PKWs?

Benzin Diesel LPG (Autogas) CNG (Erdgas) Hybride Elektrisch - Anteil Aufladung im Betrieb: %

Fahrzeug 3

Gefahrene Kilometer mit dem PKW:

 km/Jahr

Größe des Wagens:

 Kleinwagen Mittelklasse Oberklasse

Welche Kraftstoffart nutzen Sie zum Betrieb des PKWs?

 Benzin Diesel LPG (Autogas) CNG (Erdgas) Hybride Elektrisch - Anteil Aufladung im Betrieb: %
Weitere genutzte Verkehrsträger für Dienstfahrten/-reisen**PKW**

Gefahrene Kilometer mit Privat-PKW:

 km/Jahr

Gefahrene Kilometer mit Mietwagen:

 km/Jahr
Bahn/ÖPNV

Gefahrene Kilometer mit der Bahn (Fernverkehr):

 km/Jahr

Gefahrene Kilometer mit der Bahn (Nahverkehr):

 km/Jahr

Gefahrene Kilometer mit dem ÖPNV:

 km/Jahr
oder Ausgaben für den ÖPNV:
 €/Jahr

Ausgaben für Taxifahrten:

 €/Jahr
Flüge

Inlandsflüge/Flüge bis 750 km – Summe:

 km/Jahr oder: Anzahl/Jahr

(Hin- und Rückflug = 2)

Europaflüge/Flüge 750-3700 km – Summe:

 km/Jahr oder: Anzahl/Jahr

Anteil Business Class:

 %

(Hin- und Rückflug = 2)

Interkontinentalflüge/Flüge > 3700 km – Summe:

 km/Jahr oder: Anzahl/Jahr

Anteil Business Class:

 %

(Hin- und Rückflug = 2)

Mobilität der Mitarbeitenden – Download [Tool](#)

Bitte verwenden Sie zur km-genauen Ermittlung [unser Tool](#) und speichern Sie die Datei, bevor Sie die Daten eintragen.

Bitte geben Sie alle Mitarbeitenden an (vgl. S. 2) und tragen Sie untenstehend nur die durchschnittl. einfache Strecke zum Arbeitsplatz ein.

Ohne Verwendung des Tools, benötigen wir die durchschnittliche Anzahl der Arbeitstage/Jahr: Mit dem **PKW** angereiste Mitarbeitende: AnzahlDurchschnittliche einfache Strecke der Mitarbeitenden, die mit dem PKW angereist sind: km/Tag

Mit der **Bahn** (Nahverkehr) angereiste Mitarbeitende: Anzahl

Durchschnittliche einfache Strecke der Mitarbeitenden, die mit der Bahn angereist sind: km/Tag

Mit dem **ÖPNV** angereiste Mitarbeitende: Anzahl

Durchschnittliche einfache Strecke der Mitarbeitenden, die mit dem ÖPNV angereist sind: km/Tag

Mit dem **Fahrrad/zu Fuß** angereiste Mitarbeitende: Anzahl

Durchschnittl. einfache Strecke der Mitarbeitenden, die mit dem Fahrrad/zu Fuß angereist sind: km/Tag

III. Gebäude

Stromverbrauch und -einspeisung

Stromverbrauch: kWh/Jahr

Hier den Verbrauchswert des eingekauften Stromes eintragen.

Anteil des Ökostromes: %

und
CO₂-Wert des spezifischen Strommixes: g CO₂/kWh

Den Anteil an Ökostrom und den CO₂-Wert entnehmen Sie bitte der Stromkennzeichnung, die in der Regel Ihrer Abrechnung beigefügt ist.

Eigene Stromerzeugung

Welche Anlagen zur Stromerzeugung nutzen Sie?

Windenergie Wasserkraft Photovoltaik BHKW Sonstiges:

Anlage 1 zur Stromerzeugung

Bitte erneut eintragen - Anlagentyp zur Stromgewinnung (s.o.):

Wie viel Strom haben Sie durch die Anlage selbst produziert? kWh/Jahr

Wie viel Strom haben Sie hiervon selbst verbraucht? kWh/Jahr

Wie viel Strom wurde hiervon eingespeist? kWh/Jahr

Anlage 2 zur Stromerzeugung

Bitte erneut eintragen - Anlagentyp zur Stromgewinnung (s.o.):

Wie viel Strom haben Sie durch die Anlage selbst produziert? kWh/Jahr

Wie viel Strom haben Sie hiervon selbst verbraucht? kWh/Jahr

Wie viel Strom wurde hiervon eingespeist? kWh/Jahr

Anlage 3 zur Stromerzeugung

Bitte erneut eintragen - Anlagentyp zur Energiegewinnung (s.o.):

Wie viel Strom haben Sie durch die Anlage selbst produziert? kWh/Jahr

Wie viel Strom haben Sie hiervon selbst verbraucht? kWh/Jahr

Wie viel Strom wurde hiervon eingespeist? kWh/Jahr

Heizmittelverbrauch

Angaben dazu, wie viel Heizenergie verbraucht wurde, finden Sie in Ihrer Heizkostenabrechnung/der Rechnung des Energielieferanten.

Heizmittelverbrauch durch externe Verbrennung

Fernwärme: kWh/Jahr

Nahwärme: kWh/Jahr

Heizmittelverbrauch durch lokale Verbrennung

Heizöl: kWh/Jahr Liter/Jahr

Erdgas: kWh/Jahr m³/Jahr Anteil Biogas: %

Flüssiggas: kWh/Jahr Liter/Jahr Anteil Biogas: %

Heizmittelverbrauch durch lokale Verbrennung erneuerbarer Energieträger

Festholz: kg/Jahr kWh/Jahr

Holzpellets: kg/Jahr kWh/Jahr

Holzhackschnitzel: kg/Jahr kWh/Jahr

Solarthermie: kWh/Jahr

Geothermie: kWh/Jahr

Kältemittelverbrauch

Kältemittel: Bsp.: Methan, Lachgas, HFC-..., PFC-..., R..., SF6, etc.

Menge: kg

Sonstige Anmerkungen zum Bereich Energie:

IV. Food & Beverage

Die Zubereitung der Nahrungsmittel wird hier nicht aufgeführt, da diese bereits über den Bereich Gebäude abgedeckt ist.

Speisen

Hauptgerichte/warme Mahlzeiten für Übernachtungsgäste –

inkl. Speisen aus Tagung/Catering: Anzahl/Jahr

Mahlzeiten aus reinem Restaurantbetrieb: Anzahl/Jahr
ohne Übernachtungsgäste, nur externe Gäste

Zusammensetzung der
warmen Mahlzeiten:

- fleischbetont **Mahlzeiten mit mehr als 180 g Fleischanteil**
- Mischkost **Mahlzeiten mit 100-180 g Fleischanteil**
- fleischreduziert **Mahlzeiten mit weniger als 100 g Fleischanteil**
- vegetarisch

Anteil biozertifizierter Nahrungsmittel: % des Gesamtvolumens der Lebensmittel

Anteil regionaler Produkte: % des Gesamtvolumens der Lebensmittel

Anteil saisonaler Produkte: % des Gesamtvolumens der Lebensmittel

Anteil Tiefkühlkost: % des Gesamtvolumens der Lebensmittel

Kalte Mahlzeiten für Übernachtungsgäste – inkl. Frühstück, Fingerfood

sowie Speisen aus Tagung/Catering: Anzahl/Jahr

Zusammensetzung der
kalten Mahlzeiten:

- fleischbetont **Mahlzeiten mit mehr als 40 g Fleischanteil**
- Mischkost **Mahlzeiten mit 20-40 g Fleischanteil**
- fleischreduziert **Mahlzeiten mit weniger als 20 g Fleischanteil**
- vegetarisch

Anteil biozertifizierter Nahrungsmittel: % des Gesamtvolumens der Lebensmittel

Anteil regionaler Produkte: % des Gesamtvolumens der Lebensmittel

Anteil saisonaler Produkte: % des Gesamtvolumens der Lebensmittel

Anteil Tiefkühlkost: % des Gesamtvolumens der Lebensmittel

Getränke – inkl. Restaurantbesuche, Tagung/Catering

Kaffee: konventionell Portionen/Tassen oder kg
 bio Portionen/Tassen oder kg

Eine Portion Kaffee entspricht der Zubereitung einer Tasse Kaffee, hergestellt aus 7 g Kaffeepulver und 125 ml Wasser.

Tee: konventionell Portionen/Tassen oder kg
 bio Portionen/Tassen oder kg

Eine Portion Tee entspricht 2 g Tee.

Milch: konventionell Liter konventionell + regional Liter
 bio Liter bio + regional Liter

Mineralwasser: konventionell Liter konventionell + regional Liter
 bio Liter bio + regional Liter

Softdrinks: konventionell Liter konventionell + regional Liter
 bio Liter bio + regional Liter

Fruchtsaft: konventionell Liter konventionell + regional Liter
 bio Liter bio + regional Liter

Bier: konventionell Liter konventionell + regional Liter
 bio Liter bio + regional Liter

Wein: konventionell Liter konventionell + regional Liter
 bio Liter bio + regional Liter

Spirituosen: konventionell Liter konventionell + regional Liter
 bio Liter bio + regional Liter

V. Print

Büropapier

Verbrauchte Seiten Büropapier (DIN A4): Anzahl/Jahr

Grammatur: g/m²

Art des Papieres:
 Recyclingpapier
 Frischfaserpapier
 Bitte vorwiegend eingesetzte Papierart ankreuzen.

Werbendrucke

z.B. Plakate, Einladungen, Flyer etc.

Publikation 1

Anzahl der Exemplare/Stückzahl: pro Jahr

Anzahl der Seiten pro Exemplar: Seiten

bedruckte Vorder- und Rückseite = 2 Seiten

Format: DIN A0 DIN A1 DIN A2 DIN A3 DIN A4 DIN A5 Sonstiges:

Grammatik: g/m²

Art des Papiers: Recyclingpapier Frischfaserpapier

Klimaneutral gedruckt: ja nein

Publikation 2

Anzahl der Exemplare/Stückzahl: pro Jahr

Anzahl der Seiten pro Exemplar: Seiten

bedruckte Vorder- und Rückseite = 2 Seiten

Format: DIN A0 DIN A1 DIN A2 DIN A3 DIN A4 DIN A5 Sonstiges:

Grammatik: g/m²

Art des Papiers: Recyclingpapier Frischfaserpapier

Klimaneutral gedruckt: ja nein

Publikation 3

Anzahl der Exemplare/Stückzahl: pro Jahr

Anzahl der Seiten pro Exemplar: Seiten

bedruckte Vorder- und Rückseite = 2 Seiten

Format: DIN A0 DIN A1 DIN A2 DIN A3 DIN A4 DIN A5 Sonstiges:

Grammatik: g/m²

Art des Papiers: Recyclingpapier Frischfaserpapier

Klimaneutral gedruckt: ja nein

Publikation 4

Anzahl der Exemplare/Stückzahl: pro Jahr

Anzahl der Seiten pro Exemplar: Seiten

bedruckte Vorder- und Rückseite = 2 Seiten

Format: DIN A0 DIN A1 DIN A2 DIN A3 DIN A4 DIN A5 Sonstiges:

Grammatur: g/m²

Art des Papiers: Recyclingpapier Frischfaserpapier

Klimaneutral gedruckt: ja nein

Zeitungen und Zeitschriften

Tageszeitungen: Exemplare/Ausgaben pro Jahr

Wochenzeitungen: Exemplare/Ausgaben pro Jahr

Zeitschriften: Exemplare/Ausgaben pro Jahr

Geschäftsberichte: Exemplare pro Jahr

VI. Reinigung/Wäsche

Wäschereinigung

Intern gewaschene Wäsche: kg/Jahr (inkl. Wellness/Tagung)

Waschmittel (intern): kg/Jahr

Weichspüler (intern): Liter/Jahr

Extern gewaschene Wäsche: kg/Jahr (inkl. Wellness/Tagung)

Reinigungsmittel

Reinigungsmittel: Liter/Jahr

alle Reinigungsmittel, ausgenommen Waschmittel

Hygienepapier – bitte hier auch Papierhandtücher einbeziehen

Konventionelles Toilettenpapier: kg/Jahr

Recycling-Toilettenpapier: kg/Jahr

Das durchschnittliche Gewicht einer Rolle Toilettenpapier entspricht 125 g.

VII. Sonstiges

Abfall

Bitte geben Sie jeweils die Menge an Abfall an, die im Bezugsjahr in Ihrem Betrieb angefallen ist.

Restmüll: to (Tonnen)/Jahr oder

Behälter à Liter oder m³

Behälter à Liter oder m³

Intervall der Leerung: wöchentlich vierzehntägig monatlich anderes Intervall:

Altpapier: to (Tonnen)/Jahr oder

Behälter à Liter oder m³

Behälter à Liter oder m³

Intervall der Leerung: wöchentlich vierzehntägig monatlich anderes Intervall:

Kunststoffe: to (Tonnen)/Jahr oder

Behälter à Liter oder m³

Behälter à Liter oder m³

Intervall der Leerung: wöchentlich vierzehntägig monatlich anderes Intervall:

Biomüll: to (Tonnen)/Jahr oder

Bitte keine Speiseabfälle eintragen.

Behälter à Liter oder m³

Behälter à Liter oder m³

Intervall der Leerung: wöchentlich vierzehntägig monatlich anderes Intervall:

Sondermüll: to (Tonnen)/Jahr oder

Behälter à Liter oder m³

Behälter à Liter oder m³

Intervall der Leerung: wöchentlich vierzehntägig monatlich anderes Intervall:

Glas: to (Tonnen)/Jahr oder

Behälter à Liter oder m³

Behälter à Liter oder m³

Intervall der Leerung: wöchentlich vierzehntägig monatlich anderes Intervall:

Wasserverbrauch: m³/Jahr

**absoluter Frischwasserverbrauch im Bezugsjahr
Die Energie für die Wassererwärmung ist bereits
in den Strom- und Heizkosten enthalten.**

Hotelzubehör

Schnittblumen: kg/Jahr

**Vom Blumenhandel bezogene Schnittblumen,
keine Eigenproduktion, 1 kg Schnittblumen besteht
aus ca. 15 Blumen.**

Kühleis (extern bezogen): kg/Jahr

Streusalz: kg/Jahr

VIII. Anlagen

Beachten Sie bitte, dass alle Jahresabrechnungen aus demselben Jahr stammen.

**Die im Erhebungsbogen angegebenen Werte müssen in den Rechnungen nachweisbar sein.
Sind in den Rechnungen Verbräuche mit aufgeführt, die nicht dem Betrieb zuzurechnen sind, markieren Sie
bitte die relevanten Verbräuche.**

Überprüfen Sie bitte, ob Sie dem ausgefüllten Erhebungsbogen die folgenden erforderlichen Jahresabrechnungen in Kopie beigefügt haben:

beigefügt

1. Jahresabrechnung Strom inkl. Übersicht des Strommixes
2. Jahresabrechnung Heizung
3. Jahresabrechnung Wasser
4. Jahresabrechnungen für alle angegebenen Abfallarten (nicht für Speiseabfälle!)
5. Nachweis über eigene Stromproduktion und Stromeinspeisung (ggf.)

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen telefonisch unter 0 22 05 - 91 98 350 gerne zur Verfügung.

Informationen zum Datenschutz finden Sie [hier](#).

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der oben gemachten Angaben:

Datum:

Unterschrift:

Bitte per E-Mail an: co2@viabono.de

Viabono GmbH
Hauptstraße 230
51503 Rösrath-Hoffnungsthal

Bestellung CO₂-Fußabdruck Hotellerie

(bitte ankreuzen)

- Ich habe eine gültige Viabono-Zertifizierung oder einen gültigen DEHOGA Umweltcheck.
Hiermit bestelle ich verbindlich einen CO₂-Fußabdruck zum ermäßigten Preis von:
390,- € (zzgl. MwSt.)
- Ich habe *keine* gültige Viabono-Zertifizierung/keinen gültigen DEHOGA Umweltcheck.
Hiermit bestelle ich verbindlich einen CO₂-Fußabdruck zum Preis von:
490,- € (zzgl. MwSt.)

Name des Betriebes:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort:

Ansprechpartner:

Telefon:

E-Mail:

Ort, Datum

Unterschrift

Nur ausfüllen, falls vorhanden!

IX. Anhang: Wellnessbereich

Falls Sie eine dieser Fragen nicht exakt beantworten können, geben Sie bitte plausible Näherungswerte an.

Allgemeine Angaben zum Wellnessbereich (WB)

Größe des WB insgesamt:
inklusive Sauna- und Badebereich, Ruhebereich, Umkleide etc.

m²

Wie hoch ist der Anteil der Gäste, die den WB genutzt haben?
Gemessen an der Menge der Übernachtungen; auch Schätzungen möglich.

%

Wurde der WB auch von externen Besuchenden genutzt?

ja nein

Wenn ja, wie viele externe Besuchende durften Sie im Jahr begrüßen?

Besuchende/Jahr

Wie viele Tage im Jahr war der WB geöffnet?

Tage/Jahr

Sauna

Anzahl der Saunen: Indoor: Saunen Outdoor: Saunen

Wie viele Stunden wurden die Saunen pro Tag betrieben?

Stunden/Tag

Wie viele Tage im Jahr wurden die Saunen betrieben?

Tage/Jahr

Schwimmbad/Badelandschaft

Haben Sie Schwimm-/Badebecken? Innenbecken Außenbecken

Gesamtgröße des/der Innenbecken:

m²

Gesamtvolumen des/der Innenbecken:

m³

Gesamtgröße des/der Außenbecken:

m²

Gesamtvolumen des/der Außenbecken:

m³

Energie

Werden die Ressourcenverbräuche für den WB separat ausgewiesen?

ja nein

Falls ja, bitten wir um folgende Angaben:

Stromverbrauch des WB:

kWh/Jahr

Heizenergieverbrauch des WB:

kWh/Jahr

Energieträger:

(z.B. Erdgas)

Wasserverbrauch des WB:

m³/Jahr

Wäsche

Anteil der Wäsche des WB: kg/Jahr
z.B. Handtücher, Bademäntel etc.

Mobilität der Mitarbeitenden

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden pro Tag,
die schwerpunktmaßig im Wellnessbereich beschäftigt waren: Mitarbeitende

X. Anhang: Tagungsbereich

Falls Sie eine dieser Fragen nicht exakt beantworten können, geben Sie bitte plausible Näherungswerte an.

Allgemeine Angaben zu Meetings/Incentives/Conferences/Events (MICE)

Größe des Tagungsbereiches insgesamt: m²

Anzahl der MICE-Veranstaltungen: Veranstaltungen/Jahr

Durchschnittliche Dauer einer Veranstaltung: Tage

Anzahl der gesamten MICE-Teilnehmenden: Teilnehmende/Jahr

Catering

Warme Mahlzeiten für MICE-Gäste: Anzahl/Jahr

Kalte Mahlzeiten für MICE-Gäste: Anzahl/Jahr

Durchschnittlicher Verbrauch von Getränken je Teilnehmer/in pro Tag:

Portionen Kaffee: Tassen

Portionen Tee: Tassen

Menge Bier: Liter

Menge Mineralwasser: Liter

Menge Limonade: Liter

Menge Saft: Liter

Menge Wein: Liter

Falls Sie alternativ die Jahresverbräuche für die Getränkemengen im Tagungsbereich angegeben haben,
bitte hier ankreuzen:

Mobilität der Mitarbeitenden

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden pro Tag,
die schwerpunktmaßig im MICE-Bereich beschäftigt waren: Mitarbeitende

Wäsche

Anteil der Wäsche des MICE-Bereiches: kg/Jahr

XI. Anhang: Externe Restaurantgäste

Falls Sie eine dieser Fragen nicht exakt beantworten können, geben Sie bitte plausible Näherungswerte an.

Allgemeine Angaben zum Restaurant

Größe des Restaurants (Innenbereich): m²

Größe des Außenbereichs (z.B. Terrasse, Biergarten): m²

Gedeck für externe Gäste

Hauptgerichte/warme Mahlzeiten aus reinem Restaurantbetrieb (ohne Übernachtungsgäste):

Anzahl/Jahr

nur externe Gäste – muss angegebener Anzahl auf S.7 entsprechen.

Zubereitung

Welche Energieträger wurden zur Zubereitung der Gedecke verwendet (in Prozent)?

Summe muss 100% ergeben!

Strom:	<input type="text"/>	%
Heizöl:	<input type="text"/>	%
Erdgas:	<input type="text"/>	%
Flüssiggas:	<input type="text"/>	%
Fernwärme:	<input type="text"/>	%
Nahwärme:	<input type="text"/>	%
Festholz:	<input type="text"/>	%
Holzpellets:	<input type="text"/>	%
Sonstiges:	<input type="text"/>	%